

Bericht und Antrag

des Gesundheitsausschusses

über den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Bundesabgabenordnung geändert wird

Im Zuge seiner Beratungen über den Antrag 1213/A der Abgeordneten Gabriela **Schwarz**, Ralph **Schallmeiner**, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Medizinproduktegesetz geändert wird, hat der Gesundheitsausschuss am 22. Februar 2021 auf Antrag der Abgeordneten Gabriela **Schwarz** und Ralph **Schallmeiner** mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, G, N, **dagegen:** F) beschlossen, dem Nationalrat gemäß § 27 Abs. 1 Geschäftsordnungsgesetz einen Selbständigen Antrag vorzulegen, der eine Novelle zur Bundesabgabenordnung zum Gegenstand hat.

Dieser Antrag war wie folgt begründet:

„Ein inhaltlicher Zusammenhang ergibt sich daraus, dass gegenständliche Bestimmung wortgleich ins Medizinproduktegesetz (MPG) übertragen wird (§ 113b MPG, Inkrafttreten 1. Mai 2021). § 323c Abs. 18 kann daher ersatzlos entfallen.“

In der Debatte ergriffen die Abgeordneten Ralph **Schallmeiner**, Dr. Josef **Smolle**, Mag. Gerald **Loacker**, Laurenz **Pöttinger**, Peter **Wurm**, Angela **Baumgartner**, Dietmar **Keck**, Mag. Gerald **Hauser**, Gabriela **Schwarz**, Mag. Markus **Koza**, Irene **Neumann-Hartberger** und Philip **Kucher** sowie der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Rudolf **Anschober** und der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Gerhard **Kaniak** das Wort.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Ralph **Schallmeiner** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Gesundheitsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2021 02 22

Ralph Schallmeiner

Berichterstatter

Mag. Gerhard Kaniak

Obmann

